

GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
07. April Quasimodogen.	10 Uhr Pfr. Victor	
14. April Miserikordias D.	10 Uhr * Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
21. April Jubilate	10 Uhr * Konfirmandenvorstellung	
28. April Kantate	10 Uhr Musical „Elisabeth“	8.30 Uhr mit AM Pfr. Victor
05. Mai Rogate	10 Uhr * Pfr. Uth	
09. Mai Himmelfahrt	9.30 Uhr Gottesdienst im Grünen vor Schloss Belvedere	
11. Mai	18 Uhr AM zur Konfirmation Pfr. Victor	
12. Mai Exaudi	10 Uhr Konfirmation * Pfr. Victor	
19. Mai Pfingsten	10 Uhr Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor
20. Mai Pfingstmontag	15 Uhr Ökumen. Gottesdienst auf der Waldbühne Legefeld	
26. Mai Trinitatis	10 Uhr * Pfr. Victor	

*mit Kindergottesdienst

Pfarrer Marcus Victor, Oberweimar, Plan 2,
Tel. 801627 oder 0173/5615009
Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro montags
bis freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar,
Tel. 511015, Fax 772961, priv. 851421
Katechetin Heidrun Scholz, Weimar,
Überm Schießhaus 7, Tel. 0179/1481998
Kontakt: kgoberweimar@arcor.de
Info: www.kirche-oberweimar.de
Konto-Nr. 800 56 72, EKK Eisenach (BLZ 520 604 10)

VERANSTALTUNGEN

Christenlehre:

Montag	15.30 Uhr	1.+2. Klasse
	16.30 Uhr	3.+4. Klasse
Dienstag	15.00 Uhr	1.+2. Klasse
	16.00 Uhr	5.+6. Klasse

Konfirmandenunterricht:

Dienstag	16.00 Uhr	8. Klasse
Donnerstag	16.00 Uhr	7. Klasse

Seniorenachmittag: 03.04., 08.05., 14.30 Uhr

Frauenkreis: 08.04., 13.05., 19.00 Uhr

Kindergottesdienstkreis: 22.04., 20.00 Uhr

Helferinnen: 21.05., 10.30 Uhr

Männerchor: dienstags, 14-tägig, 20.00 Uhr

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 18.15 Uhr

Junge Gemeinde: dienstags, 19.30 Uhr

Gesprächskreis: nach Absprache

Kirchenkaffee: 19.5. nach dem Gottesdienst

„Stories for Voice and Cello“

Freitag, 12. April, 19.30 Uhr in der Kirche
Oberweimar

En Vokalist & En Cellist

Anna Larson (Gesang)

Sanna Andersson (Cello)

Das schwedische Duo wird mit seinem
Programm „Stories for Voice and Cello“ auf
seiner Europatournee nach Weimar
kommen.

Der vielfältige Celloklang Sanna
Anderssons zusammen mit Anna Larsons
warmer Stimme wird mit schwedischen
Volksliedern und zeitgenössischer
klassischer Musik zu Tränen und Lachen
rühren.

„14. Freitag vor Pfingsten Konzert“

Freitag, 17. Mai, 19 Uhr in der Kirche
Oberweimar.

Orgel: Prof. Wolf-Günther Leidel



Kirchengemeinde

Oberweimar-Ehringsdorf



Gemeinde

FORUM

April - Mai 2013

NACHGEDACHT

Wer mit wachen Augen über den Friedhof spaziert, kann dort Erstaunliches entdecken. Etwa den Grabstein mit der Aufschrift „Auf Wiedersehen“. Das klingt wie ein ganzes Glaubensbekenntnis. Jesus hat das Kreuz und den Tod überwunden und ist auferstanden. Doch nicht nur er, sondern auch wir werden auferstehen. Nicht als irgendwelche Geistwesen, sondern ganz konkret. Wir werden einander wiedersehen und sind geborgen. Mit dieser Hoffnung im Alltag zu leben, ist unsere Aufgabe nach Ostern. Eine Herausforderung, weil sich bisweilen der Eindruck aufdrängt, wir lebten in einer hoffnungslosen Zeit. Nicht, weil es uns so dramatisch schlecht ginge, sondern weil viele Menschen nichts mehr erwarten. Hoffnung bezieht sich nur noch darauf, gesund zu bleiben, dass aus den Kindern etwas Ordentliches wird, bei manchen auch nur noch auf den nächsten Urlaub oder das nächste neue Auto. Gewiss brauchen wir diese Sicherheiten und Ziele. Aber als Christen können wir anderen eine Hoffnung vorleben, die diesen irdischen, alltäglichen Rahmen sprengt und letztendlich grenzenlos ist. Und dafür müssen wir zuerst selbst von der Hoffnung begeistert sein, ohne Angst vor Enttäuschung, dass sich das Erhoffte nicht einstellt oder nicht einmal abzusehen ist. Die Hoffnung braucht so die Kunst der Geduld und des Wartens gegen allen Anschein. Sie ist damit keine Vertröstung aufs Jenseits. Echte Hoffnung lässt, im Vertrauen darauf, was morgen möglich ist, die Gegenwart nicht unverändert. Als Pfand haben wir dafür das Reden, Handeln und Leben von Jesus Christus. Von Dietrich Bonhoeffer stammt der kluge Satz: „Nicht unserer Hoffnungen werden wir uns einstmals zu schämen haben, sondern unserer ärmlichen und ängstlichen Hoffnungslosigkeit, die Gott nichts zutraut, die in falscher Demut nicht zugreift, wo Gottes Verheißungen gegeben sind.“ Solche große nachösterliche Hoffnung wünsche ich allen. Ihr/Euer

Marius Kistner

GEFEIERT+GETRAUERT

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag am:

02.04. Günther Theil, Plan 1	zum 92.
04.04. Gerhard Ender, Bahnhofstr. 24	zum 84.
06.04. Hella Güntzel, Belvederer Allee 34	zum 89.
09.04. Anna Luise Schimmel, Dichterweg 20	zum 88.
10.04. Peter Oehlschlägel, An der Falkenburg 9b	zum 80.
12.04. Günter Wutschke, Walter-Victor-Str. 21	zum 86.
16.04. Horst Gruber, Ziegelberg 13	zum 90.
18.04. Johanna Bührdel, Arnold-Böcklin-Str. 1	zum 84.
18.04. Edith Schmidt, Weststr. 3	zum 81.
20.04. Lissa Pakula, Am Sportplatz 5	zum 85.
20.04. Heinz Klein, Robert-Siewert-Str.18	zum 87.
21.04. Ingrid Wutschke, Walter-Victor-Str. 21	zum 88.
23.04. Ingeborg Frech, Lenaustr. 11	zum 81.
25.04. Gertraud Thieme, Merketalstr. 11	zum 85.
26.04. Gerda Döll, Hohle Gasse 1	zum 82.
26.04. Ewald Klier, Johannes-Schlaf-Str. 6	zum 80.
26.04. Renate Heß, Martin-Luther-Str. 19	zum 82.
29.04. Brigitte Kölling, Siedlersfreud 126	zum 83.
01.05. Eva Maschke, Walter-Victor-Str. 4	zum 82.
02.05. Anneliese Hauschild, Belvederer Allee 59a	zum 90.
03.05. Helmut Beier, Taubacher Str. 10	zum 90.
09.05. Hilde Hentzschel, An d. Falkenburg 9a	zum 87.
09.05. Paul Altwein, Quellenberg 1	zum 84.
11.05. Isolde Walther, Siedlersfreud 107	zum 84.
12.05. Anna Randel, Dichterweg 38	zum 85.
13.05. Annerose Urban, Hohle Gasse 10	zum 84.
15.05. Helga Mackensen, Belvederer Allee 27a	zum 87.
20.05. Anita Karpe, Karl-Haußknechtstr. 19a	zum 85.
28.05. Eva-Marie Rybarz, Ziegeleiweg 1a	zum 87.
28.05. Joachim Herbarth, Schlufferweg 16	zum 80.

Bestattet wurden am:

29.01. Albrecht Zabel, 78 Jahre	Potsdam
30.01. Winfried Bratfisch, 59 Jahre	Ettersburg
06.02. Christa Peinzger *Schmidt, 83 Jahre	Oberweimar
08.02. Horst Jährling, 90 Jahre	Oberweimar
09.03. Leonore Glogowski,*Volkmar,88 Jahre	Ehringsdorf

Getauft wurde am:

17.02. Oskar Borrmann	München
-----------------------	---------

REINGESCHAUT

Sie haben die Wahl Gemeindekirchenratswahl 2013

Der Apostel Paulus schreibt im ersten Brief an die Korinther: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ‚ein‘ Gott, der da wirkt alles in allen. In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller.“ (1. Korinther 12, 4-7)
Unsere Evangelische Kirche lebt von der Mitarbeit und dem Engagement der Gemeindeglieder. Im Oktober 2013 werden in der gesamten EKM die Gemeindekirchenräte neu gewählt. Die Kirchenältesten leiten die Gemeinde und sie bestimmen die Mitglieder der Kreissynode. In unserer Gemeinde wird die Wahl am **Erntedanktag, dem 6. Oktober**, sein. Es wäre schön, wenn möglichst viele von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und so dem Gemeindekirchenrat durch eine hohe Wahlbeteiligung den Rücken stärken.

Informationen zur Gemeindekirchenratswahl und der damit verbundenen Kampagne „Sie haben die Wahl“ finden Sie auch auf der Internetseite: **www.wahlen-ekm.de**

Kurzberichte von der Konfirmandenfahrt nach Österreich

„Ich fand die Konfirmandenfahrt in allem sehr schön. Die Gruppen waren gut aufgeteilt und die Betreuer haben alle Wünsche entgegen genommen. Das Schlimmste war, als ich einmal die Skigruppe verloren hatte, weil ich falsch abgebogen bin. Nach einer halben Stunde hat mich aber die Betreuerin gefunden. Man hatte sehr viel Spaß mit den anderen. Nur dass jemand die Tür eingetreten hat, fand ich dumm, und dass alle darunter leiden mussten.“

„Die Busfahrer waren auf der Hin- und Rückfahrt schön gechillt. Als wir ankamen, bekamen wir erst mal unsere Leihskier und Zubehör ausgehändigt. Jeden Abend gab es schön kräftig gewürztes Essen. Jeden Morgen mussten wir eine halbe Stunde zu früh aufstehen. Fast immer war schönes Wetter. Insgesamt war die Fahrt sehr schön und ich habe schnell Skifahren gelernt.“